

Gießhübler GEMEINDEZEITUNG

April 2024

Sonderausgabe



Gemeinde Gießhübl, Hauptstraße 73, 2372 Gießhübl, Telefon: 02236/264 64, gemeindeamt@giesshuebl.at



WIRTSCHAFTSHOF & WERTSTOFFZENTRUM

Los geht's!

Nach nur neun Monaten Bauzeit konnten das neue Wertstoffzentrum und der neue Wirtschaftshof fertiggestellt werden. In dieser Ausgabe erwartet Sie ein Blick hinter die Kulissen des Gebäudes und der Wertstoffverarbeitung.

Herzliche Einladung zur
ERÖFFNUNGSFEIER
am 20. APRIL | 15:00 Uhr

FREIE
GETRÄNKE
&
IMBISSE

MUSIK-
KAPELLE
GIESSHÜBL

Besichtigung
der neuen
Anlage



VORWORT**Bürgermeister****Liebe Gießhüblerinnen, liebe Gießhübler!**

Es ist so weit. Nach nur neun Monaten Bauzeit können wir unser neues Wertstoffzentrum und unseren neuen Wirtschaftshof in Betrieb nehmen. Wir haben damit zwei Einrichtungen, die teilweise 50 Jahre alt waren, modernisiert, das Angebot an Dienstleistungen massiv erweitert und – das war uns besonders wichtig – die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen Einrichtungen auf den neusten Sicherheits- und Servicestandard gebracht. Die Dieseltankstelle in der Garage, an der mit der Gießkanne Treibstoff geholt und in den LKW gefüllt wurde, gehört nun der Vergangenheit an – ebenso wie die alten Werkstätten und Brandschutzvorkehrungen, die einer gewerbebehördlichen Überprüfung nicht mehr standgehalten hätten.

Das Wertstoffzentrum „WSZ“ (vormals Altstoffsammelzentrum, ASZ) ist nun barrierefrei und bietet durch seine abgesenkten Müllcontainer einen bequemen Zugang auch für all jene, die Mühe hatten, ihre Reststoffe über die hohen Containerränder zu heben.

Der gesamte Abladebereich ist großzügig überdacht (in wenigen Wochen auch gesamthaft mit einer PV-Anlage) und macht den Aufenthalt dadurch noch angenehmer.

Das wichtigste sind die großzügigen Öffnungszeiten: von Montag bis Freitag 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Samstag von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr ist der Zugang mittels Karte oder App (es

gibt damit kein Vergessen der Gießhübl Karte mehr!) möglich, lediglich die Betreuung durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleibt auf die bisherigen Öffnungszeiten beschränkt.

Gemeinsam gelingt es besser

Unser Dank gilt an dieser Stelle zunächst unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im künftigen Wirtschaftshof, die in den vergangenen Monaten dafür gesorgt haben, dass die Unannehmlichkeiten für die Gießhüblerinnen und Gießhübler – hoffentlich – in Grenzen gehalten werden konnten, und die gleichzeitig so intensiv an der Funktionalität des neuen Wirtschaftshofs mitgearbeitet haben. Ebenso gilt der Dank allen Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindeverwaltung, die dieses Projekt über die Monate geplant, gerechnet und begleitet haben.

Ebenso bedanke ich mich bei allen Fraktionen im Gemeinderat, die stets sachlich mit den verschiedenen Problemstellungen während der Bauphase umgegangen sind (ich darf etwa auf Mehrkosten von etwa 400.000 Euro verweisen, die alleine durch die Entsorgung von kontaminiertem Material und der notwendigen Verstärkung der Fundamente entstanden sind). Wir konnten daher alle in Zusammenhang mit der Errichtung stehenden Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig fassen. Herzlichen Dank dafür!

Ebenso herzlichen Dank an die Vertreterinnen und Vertreter der Behörden

und der öffentlichen Einrichtungen – dem Land NÖ für die großzügigen Förderungen, der ASFINAG für die unkomplizierte und rasche Akzeptanz von notwendigen Planänderungen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Landesregierung und Bezirksverwaltungsbehörden, die alle dazu beigetragen haben, dass die Bauzeit eingehalten werden konnte.

Ganz besonders darf ich mich schlussendlich bei Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, bedanken. Nicht nur für den einen oder anderen extra Kilometer, den Sie bei der Entsorgung Ihrer Wertstoffe auf sich nehmen mussten, sondern vor allem für Ihren finanziellen Beitrag. Wir haben diese Einrichtungen nur mit Ihren Gebühren, Ihren Steuergeldern errichten können – wir als Gemeinderat und Gemeindeverwaltung können uns nur bemühen, mit diesen Mitteln sparsam und vernünftig umzugehen. Wir glauben, dass wir diese Investition zum richtigen Zeitpunkt und zu angemessenen Kosten getätigt haben und freuen uns, wenn Sie sich zur gemeinsamen Eröffnung am 20. April selbst ein Bild machen können.

Damit Sie gern nach Hause kommen!

Ihr

Dr. Johannes Seiringer
Bürgermeister

WIRTSCHAFTSHOF & WERTSTOFFZENTRUM

Gießhübl am Puls der Zeit

Fotos: Daniel Auer

Seit Juni 2023 wurden auf dem Grund des alten ASZ zwei neue Gebäude errichtet: Der Wirtschaftshof und das neue Wertstoffzentrum.

Der Neubau beider Gebäude war für Gießhübl die wirtschaftlich vernünftigste Lösung. Die Bausubstanz der alten Gebäude war während der letzten Jahrzehnte so sanierungsbedürftig geworden, dass eine Renovierung finanziell nicht darstellbar war. Mehrere hunderttausend Euro hätten allein in Brandschutz und Arbeitnehmerschutzmaßnahmen investiert werden müssen, ohne dabei eine wirkliche Modernisierung (Barrierefreiheit, Solesilo, Überdachung etc.) zu ermöglichen. Durch die Zusammenlegung an einem Standort können Arbeitsabläufe vereinfacht und besser koordiniert werden.

Das neue Wertstoffzentrum, kurz WSZ, wartet mit sechs tiefergelegten Containerstellplätzen auf. In diesen sechs Containern können die einzelnen Fraktionen komfortabel über die Rampe entsorgt werden und die Abholung der Container erfolgt auf der Rückseite per LKW. Weiters wird



Abriss des alten Gebäudes

es zwei getrennte Müllräume geben, einen für die dauerhaft zugänglichen Fraktionen und einen, der nur während der betreuten Öffnungszeiten zur Verfügung steht.

■ 6 Tage offen

Von Montag bis Freitag 07:00–20:00 Uhr und Samstag 07:00–14:00 Uhr können Sie ab 22. April Ihre Wertstoffe im neuen WSZ entsorgen. Unsere Mitarbeiter unterstützen Sie Montag, Mittwoch und Samstag zu den gewohnten Zeiten.

■ Bequemer Zutritt mit App

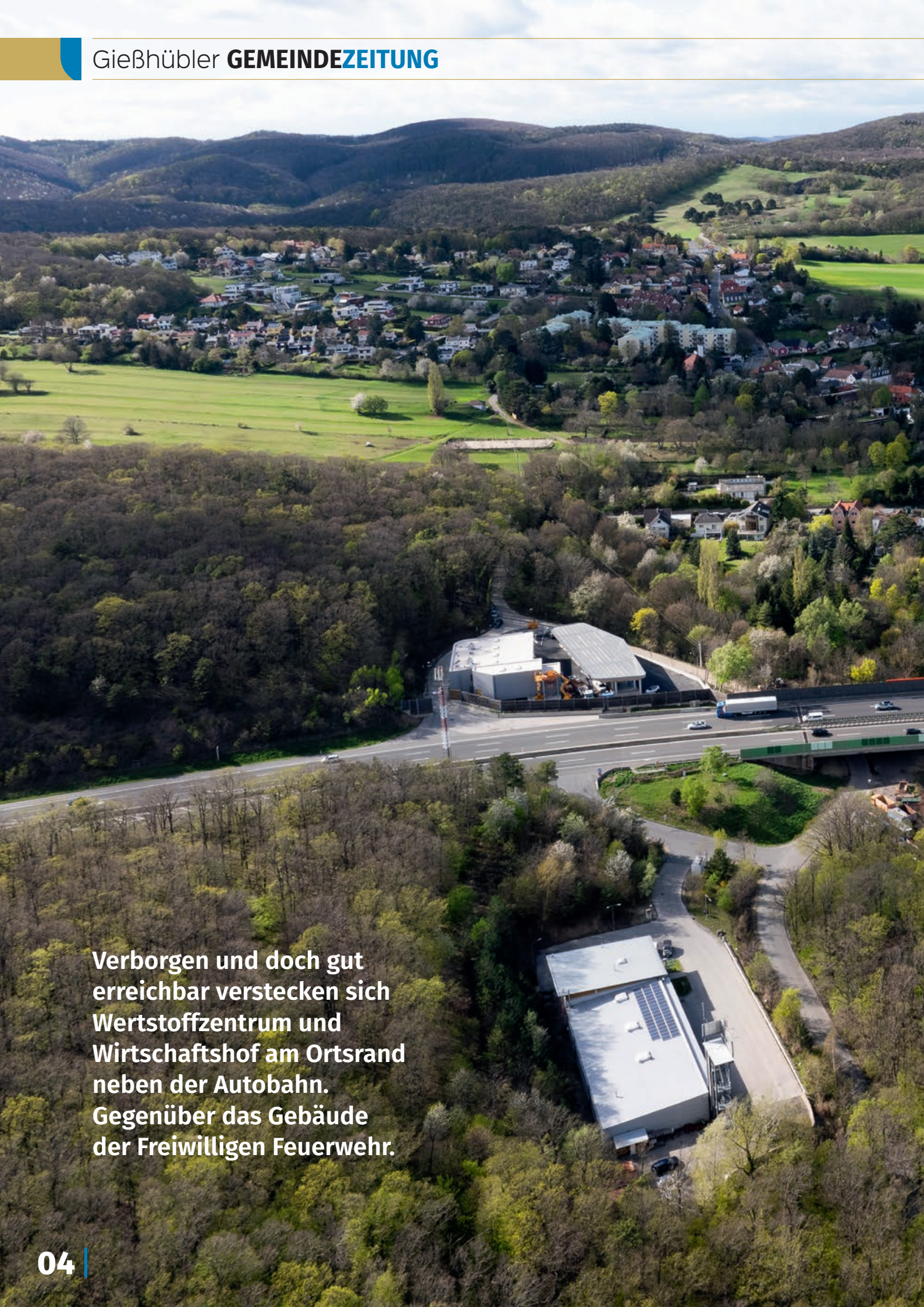
Neu kommt hinzu, dass Sie mit der G-Card und der Gem2GO-App, in Kooperation mit der Firma Asut, auch außerhalb der Öffnungszeiten einige Fraktionen abgeben können. Hierzu gibt es am Einfahrtstor ein Kartenlesegerät und einen QR-Codescanner, bei dem die G-Card oder der QR-Code in der Gem2GO-App vorgehalten werden und sich der Schranken öffnet. Wie Sie sich in der App mit Ihrer G-Card registrieren können, erfahren Sie zeitnah durch die Gemeinde.



BGM Seiringer an der niedrigen Einwurfkante



Durch den Niveauunterschied wird ein einfaches Entsorgen und Abholen der Container gewährleistet.
(im Vordergrund Andreas Sitsch, Gemeindemitarbeiter)



Verborgen und doch gut
erreichbar verstecken sich
Wertstoffzentrum und
Wirtschaftshof am Ortsrand
neben der Autobahn.
Gegenüber das Gebäude
der Freiwilligen Feuerwehr.



■ Videoüberwachung

Um die Sicherheit zu gewährleisten, wurde ein kameragestütztes Überwachungssystem am Areal des WSZ verbaut und die Gebäude mit Alarmanlage gesichert.

■ Sorgsamer Umgang mit unserem Fuhrpark

Der neue Wirtschaftshof bietet nun eine Garagenhalle und eine Waschbox, wodurch die Lebensdauer der Fahrzeuge erhöht wird. Verbunden werden diese durch die neue Lagerhalle mit Hochlastregalen, um Paletten lagern zu können.



Über die Zufahrtsrampe zum Wendeplatz können die LKWs der Entsorgungsunternehmen bequem die Container verladen.

■ Moderner Winterdienst

Neben dem neuen Wirtschaftshof wurde ein Salzsilo mit Soleanlage errichtet. Dieses wird benötigt, um die Räum- und Streufahrzeuge schnell und effizient für den Winterdienst zu befüllen. In diesem Zuge wird auch von klassischer Salzstreuung auf eine moderne und umweltschonende Feuchtsalzstreuung mit Sole (Salzwasserlösung) umgestellt. Hierdurch wird der Salzgehalt auf

der Straße reduziert und die Fahrbahn länger eisfrei gehalten.

■ Modernes Arbeitsumfeld

Die neuen Werkstätten für Metall- und Holzarbeiten sorgen für eine moderne Arbeitsumgebung. Im Inneren finden sich die Mannschaftsräume samt Büro, Garderoben für die Mitarbeiter, eine Küche und Sanitärräume. Auch die in die Jahre gekommene Dieselpumpanlage wurde erneuert.



Das hölzerne Silo wurde vor Ort errichtet und verfügt über eine Mischanlage, um die Streufahrzeuge mit dem richtigen Solegemisch zu befüllen und eine effiziente Streuung zu ermöglichen.



Lagergüter werden mittels Gabelstapler in den Hochlastregalen verstaut.

■ Nutzung der Dachflächen

Eine 750 m² große Photovoltaikanlage erbringt mit ihren 364 Modulen eine Leistung von 158 kWp, was etwa dem zehnfachen einer Anlage auf einem Einfamilienhaus entspricht.

Durch diese hohe Produktionsmenge kann Strom für ca. 40 Haushalte ins Netz eingespeist werden. Für die Einbindung ins Stromnetz wird ein neues 200 m langes Stromkabel bis zum Trafo beim Feuerwehrhaus verlegt.

Die Fahrzeughalle wird durch eine moderne Wärmepumpe effizient geheizt. Die am Dach angesaugte Luft wird erwärmt und anschließend über Stoffröhren an der Decke in der gesamten Halle gleichmäßig verteilt.



Schon bald werden 750 m² PV-Module installiert.



Die am Dach montierten Wärmepumpen leiten die generierte Wärme...



... in die Stoffröhren, welche für eine gleichmäßige Verteilung in der Fahrzeughalle sorgen.



Mit Holz als Baustoff wurde auf eine nachwachsende und umweltfreundliche Ressource gesetzt.

**WAS, WANN, WO?**

Entsorgung im Wertstoffzentrum

Im neuen Wertstoffzentrum werden folgende Fraktionen **ab 22. April 2024** gesammelt und können in den mit Personal betreuten Öffnungszeiten abgegeben werden:

- Autoreifen
- Bildschirme
- Elektroschrott
- Kabel
(Alu, Niro, Kupfer, Messing)
- Kühlschränke
- Sonderfraktionen
(Akkus, Altöl, Düngemittel, Farben, Kosmetika, Lacke, Medikamente, Motoröl, Speiseöl und Speisefette, Toner/Tintenpatronen etc.)

Zusätzlich können Sie als GießhüblerIn immer folgende Fraktionen abgeben:

- Altglas
- Altpapier → **rote Tonne**
- Bauschutt → Container
- Kunststoffverpackungen/Metall (Leichtverpackungen) → **gelbe Tonne**
- Grünschnitt → Container
- Holz → Container
- Kartonagen → Container
- Metall → Container
- Sperrmüll → Container



Die Öffnungszeiten des neuen Wertstoffzentrums im Überblick:

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr 07:00 – 20:00 Uhr
Sa 07:00 – 14:00 Uhr

MIT PERSONAL

Mo 07:00 – 10:00 Uhr
Mi 16:00 – 19:00 Uhr
Sa 09:00 – 14:00 Uhr

ACHTUNG:
Die Anlage wird
videoüberwacht



Auf Ihr Kommen freut sich das Team des Wirtschaftshofes!

vlnr.: Wirtschaftshofleiter Christian Mayerhofer, George Sainiuc, Wirtschaftshofleiter-Stellvertreter Mario Kurz, Florian Seif, Slavisa Dinic; nicht am Bild: Andreas Jauschnik und Wolfgang Denk

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Gießhübl. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Johannes Seiringer, Redaktion: Gemeinde Gießhübl, Fotos: Gemeinde Gießhübl, Daniel Auer, GVA Mödling, Layout: Alexandra Tobischek, www.alahand.at. Druck: flyeralarm



**KINDERFREUNDLICHE
GEMEINDE** ZERTIFIKAT SEIT 2023

